

Thema: Tuchanleitung



MONDLICHTGEWEBE

VERSION 1.0

20.11.2024

Gabriele von Wolloholiker
www.gabrielevonwolloholiker.de

Geheimnisse des Tuches Mondlichtgewebe

Alles was Du zum Stricken des Tuches *Mondlichtgewebe* benötigst

- **Garn:** Drei Stränge zu jeweils 100 Gramm mit 400 – 420 Meter Lauflänge. Stelle sicher, dass die Garne Ton-in-Ton und kontrastreich untereinander sind.
- **Stricknadeln:** Zwei Rundstricknadeln mit 80 – 100 cm Länge, passend zum Garn oder aber in der Stärke 2,5 – 3,5.
- **Maschenmarkierer:** Vier Maschenmarkierer und einen weiteren, der sich farblich abhebt, um den Reihenanfang hervorzuheben.

- **Vorkenntnisse:** Fortgeschrittene Anfänger.

Wir verwenden beim Stricken des Tuches *Mondlichtgewebe* folgende Techniken:

- Kreuzanschlag
 - Garter-Tab
 - Strickmuster Krausrechts bzw. Krausrechtsrippen
 - Maschen aus dem Quersfaden aufnehmen
 - Abketten mit einem I-Cord
-
- **Einteilung des Garns:** Schau Dir dein Garn genau an und bestimme, in welcher Reihenfolge Du die Garne verstricken möchtest. Notiere Dir die Farben mit eins, zwei und drei. Mit der Farbe drei beginnen wir später zu stricken (obere Mitte vom Tuch), dann wechseln wir die Farben immer nacheinander ab.
-
- **Randmasche:** Stricke Deine Randmaschen durchgängig gleich. Empfehlen möchte ich Dir folgende Randmasche: Stricke bis Du noch eine Masche auf der Nadel hast, lege den Faden vor das Strickstück und hebe die letzte Masche ab. Wende das Strickstück und stricke die erste Maschen (=Randmasche) rechts ab ohne dass sich ein Knötchenrand bildet bzw. die Randmaschen wie rechte Maschen aussehen.

Kommen wir zum Geheimnis des Tuches Mondlichtgewebe

Zahlen haben in vielen Kulturen und Religionen eine große Bedeutung. Du wirst beim Stricken dieses Tuches immer wieder auf bestimmte Zahlen stoßen, die Grundlage dieses Tuchdesigns war. Schauen wir uns als erstes die Zahl 12 an – wir

stricken nämlich 12 verschiedene Farblöcke. Die Zahl 12 ist eine bedeutende Zahl und steht unter anderem für **Vollkommenheit** und **Ganzheit**. Die Zahl 12 steht auch für **Zyklus** und **Zeit**, die **12 Monate** eines Jahres, **12 Vollmonde**, die **12 Stunden** auf einer Uhr und die **12 Sternzeichen** im Tierkreis. Und auch für Ordnung und Struktur. Und die Zahl 12 ist auch eine **heilige Zahl**.

Die Zahl Zwölf setzt sich aus den Zahlen 1 und 2 zusammen. Die Zahl 1 steht für **Anfang** und **Ursprung**, **Einzigkeit**, **Einfachheit** und **Individualität**. Du strickst jetzt dein erstes Tuch Mondlichtgewebe, hier liegt Dein Anfang, Deine Einzigartigkeit und Individualität., neues Anfahren, neuen Chancen und den Mut etwas Neues zu wagen. Die Zahl 2 steht für **Dualität**, Gegensätze wie **Tag und Nacht** oder **Yin und Yang**. Für **Gleichgewicht**, **Beziehungen**, **Widersprüche** und **Entscheidungen**

Was mich jedoch beim Design des Tuches immer wieder veranlasst hat, zurück zu stricken, neu zu starten, alles nochmal überdenken ist die Zahl 15. Die Zahl 15 ist eine faszinierende Zahl. Sie wird oft mit **Veränderung**, **Harmonie** und **persönlichem Wachstum** assoziiert. Veränderungen und Transformation – denk beim Stricken Deines Tuches *Mondlichtgewebe* doch einmal darüber nach. **Harmonie** und **Gleichgewicht** – die Zahl 15 es kann durchaus ein Hinweis darauf sein, dass verschiedene Aspekte Deines Lebens nun in Einklang kommen. Persönliches Wachstum und die **Entwicklung Deiner Fähigkeiten**. Die Zahl 15 ermutigt Dich **Deine Potentiale zu entfalten**.

Zuletzt betrachten wir noch einmal kurz die Bedeutung der Zahl 5, denn auch diese Zahl hat es durchaus in sich! Sie steht für **Freiheit und Veränderung**, **Unabhängigkeit und Abenteuerlust**. Nicht zuletzt steht die Zahl 5 für **Menschlichkeit und Wachstum** und **Schutz und Magie**. Denke nur einmal an den Alltag, die fünf Finger an einer Hand, fünf Sinne, die fünf Tage einer Schulwoche.

Deswegen erscheint die Anleitung zum Tuch *Mondlichtwebe* auch das erste Mal zum Jahresende, der ideale Zeitpunkt das Alte Jahr zu überdenken und sich dem Neuen Jahr zuzuwenden.

Vielleicht kannst Du beim Stricken alle diese Impulse und mit liebevollen Überlegungen und Gedanken in Dein Tuch Mondlichtgewebe stricken.

Tuchanleitung - *Mondlichtgewebe*

Nun lass uns endlich starten!

Zuerst stricken wir einen Garter-Tab über vier Maschen wobei die beiden äußeren Maschen rechts und links als Randmaschen gestrickt werden, damit das aufnehmen weiterer Taschen einfacher ist.

Anleitung Tuch *Mondlichtgewebe*

- **Maschenanschlag:** Schlage 4 Maschen an und stricke dann 10 Reihen rechts bzw. 5 Krausrechtsrippen.
- **Garter-Tap:** Stricke Deine vier Maschen noch einmal rechts, nicht umdrehen, sondern nimm aus der langen Kante 4 Maschen rechts aus den Randmaschen auf. Nimm nun weitere 4 Maschen aus der Anschlagskante auf. Jetzt hast Du 13 Maschen auf Deiner Rundstricknadel.
- **Vorbereitungsreihe:** Wende Dein Strickstück und stricke alle Maschen rechts ab. Denke daran, dass die erste und die letzte Maschen jeweils eine Randmasche ist.
- **1. Reihe Vorderseite / Tucheinteilung:** (Hänge an die Kante Deines Strickstücks einen Maschenmarkierer ein = Immer wenn Du diesen Maschenmarkierer siehst, weißt Du, dass dies der Reihenanfang der Vorderseite ist.)
 - a) Randmasche, 3 Maschen rechts (Kante vom Tuch)
 - b) hänge einen Maschenmarkierer ein
 - c) nimm aus dem Quersfaden 1 Masche rechts verschränkt zu.
 - d) Stricke 2 weitere Maschen rechts
 - e) nimm aus dem Quersfaden rechts verschränkt 1 Masche zu
 - f) hänge einen Maschenmarkierer ein
 - g) stricke 1 Maschen rechts (Mittelmasche)
 - h) nimm aus dem Quersfaden 1 Masche rechts verschränkt zu
 - i) stricke 2 Maschen rechts
 - j) nimm aus dem Quersfaden rechts verschränkt 1 Masche zu
 - k) hänge einen Maschenmarkierer ein
 - l) stricke 3 Maschen rechts und eine Randmasche.Insgesamt hast Du nun 4 Maschen zugenommen, jeweils zwei auf jeder Seite der Mittelmasche.

Kürzer formuliert: RM, 3 MA rechts, MaMa einhängen, M1rv, 2 Ma rechts, M1rv, MaMa einhängen, 1 MA rechts (Mitteltasche), M1rv, 2 MA rechts, 1 M1rv, MaMa einhängen, 3 MA rechts, RM.

2. Reihe (Rückseite): Stricke alle Maschen rechts.

Wiederholungen: Jetzt wiederholst Du die Reihe 1 und 2 solange bis Du 15 Kraus-Rechts-Rippen hast bzw. bis Du mit Reihe 1 und 2 ganze 30 Reihen gestrickt hast. Beachte dabei dass die Maschen auf Deiner Nadel zwischen den Maschenmarkieren immer mehr werden. Faden abschneiden.

Grundsätzlich gilt für die Zunahmen: Immer nach dem 1. Maschenmarkierer, vor dem 2. Maschenmarkierer, nach der Mitteltasche und vor dem letzten Maschenmarkierer.

Weiter geht es mit der Wolle die mit Nummer zwei gekennzeichnet ist

Wir starten auf der Vorderseite mit der zweiten Rundstricknadel. Ab jetzt werden nur nach dem ersten Maschenmarkierer eine Zunahme gemacht.

1. Reihe (Vorderseite): 1 Randmasche, 3 Maschen rechts, Maschenmarkierer abheben, 1 Masche rechts verschränkt aus dem Quersaden zunehmen, alle Maschen rechts stricken bis zum Maschenmarkierer, Maschenmarkierer entfernen. 1 Masche aus dem Quersaden rechts verschränkt aufnehmen, diese Masche ist ab sofort eine Randmasche, wenden.

2. Reihe (Rückseite): 1 Randmasche, all Maschen rechts stricken, Maschenmarkierer umhängen, 2 Maschen rechts, 1 Randmasche.

Jetzt stricken wir die 1. und die 2. Reihe (ohne die Zunahme der zusätzlichen Randmasche, also die Hälfte vom Tuch!) so lange bis wir 15 Kraus-Rechts-Rippen haben = 30 Reihen. Faden abschneiden.

Weiter geht es mit der Wolle die mit Nummer 3 gekennzeichnet ist

Wir stricken auf der Vorderseite mit der anderen Rundstricknadel weiter. Zuerst müssen Maschen aufgenommen werden.

Hierzu nehmen wir (von rechts) aus jeder der 15 Randmaschen des ersten Blockstreifens / Farbe 2, 15 Maschen rechts auf.

Die erste Masche die wir aufnehmen nehmen wir aus der noch nicht abgestrickten Randmasche des vorherigen Farbblocks auf. Diese Masche hängt noch auf der Stricknadel und diese Masche wird die Randmasche des neuen Farbblocks.

1. Reihe (Vorderseite): 15 Maschen wie beschrieben an der Kante aufnehmen und alle weiteren Maschen bis zum Maschenmarkierer rechts stricken. 1 Masche rechts verschränkt aus dem Quersfaden aufnehmen, Maschenmarkierer umhängen, 3 Maschen rechts stricken, 1 Randmasche.

2. Reihe (Rückreihe): Alle Maschen rechts stricken.

Den zweiten Blockstreifen so lange stricken, Zunahmen an der äußeren Tuchkante nicht vergessen, bis wir 15 Krausrechtsrippen bzw. 30 Reihen gestrickt haben.

Weiter geht es und wir wechseln wieder zurück zur Farbe 1

Wir starten auf der Vorderseite über dem Blockstreifen mit der Farbe 1 und der anderen Rundstricknadel.

1. Reihe (Vorderseite): Randmasche stricken, 3 Maschen rechts, Maschenmarkierer umhängen, 1 Masche rechts verschränkt aus dem Quersfaden zunehmen, alle rechts Maschen stricken. Dann werden wieder 15 Maschen aus den Randmaschen des vorherigem Farbblock aufnehmen.

2. Reihe (Rückseite): Randmasche, alle Maschen rechts stricken, Randmasche. Jetzt strickst Du wieder 15 Kraus-Rechts-Rippen oder 30 Reihen. Und ja, die Reihen werden länger, Dein Tuch Mondlichtgewebe geht Dir nicht mehr so flott von der Hand. Faden abschneiden und weiter geht es.

Du strickst insgesamt zwölf verschiedene Farbblöcke, immer abwechselnd mit Deinem Garn eins bis drei. Wenn alle Farbblöcke gestrickt sind, dann kann das Tuch mit einem I-Cordrand abgekettet werden.

Abketten mit einem I-cord über 3 Maschen: Schlage mit Deiner nächsten Farbe 3 Maschen an, schiebe Deine Maschen auf das andere Ende der Nadel, dicht an die Maschen Deines Tuches (Vorderseite) stricke 2 Maschen rechts und stricke die 3. der neu angeschlagenen Maschen mit der ersten Masche des Tuches rechts zusammen.

Alle Maschen wieder auf die andere Nadel hängen, auf die Nadel, auf der alle Maschen vom Tuch sind. Und es geht wieder von Vorne los: 2 Maschen rechts stricken, die dritte Maschen der zusätzlich angeschlagenen Maschen mit der nächsten Masche des Tuches rechts zusammen stricken.

Dies wiederholst Du so lange bis Du an die untere Spitze des Tuches gelangst. Jetzt strickst Du die 3 Maschen des I-Cord 2x ohne Abnahmen am Tuch. So bekommen wir etwas Länge in den I-Cord, damit der I-Cord gut „um die Ecke“ kommt. Jetzt kommt die Stelle der Randmaschen vom Farbblock kommen. Diese Maschen haben wir nicht aufgenommen. Anstatt diese Maschen aufzunehmen, hängst Du die Randmasche auf die Nadel und strickst die Randmasche mit der I-Cord-Masche zusammen ab. Mit dem I-Cord alle Maschen vom Tuch abketten.